

# Little Butterfly

Von You-chan

## Kapitel 3: Eine Feier mit Folgen

### III. Kapitel

Es war fast 20 Uhr, als Nakahara klingelte. Kojima rannte die Treppe runter, um ihm zu öffnen und erschrak erstmal. "Er hat dich wieder geschlagen? Wieso das?" Er betastete die angeschwollene leicht bläuliche Wange. So reagierte er immer. Nakahara lächelte. "Mach dir doch nicht immer solche Sorgen. Wir haben uns wieder wegen der Schule gestritten. Kann ich reinkommen?" Er stand ja immer noch vor der Tür. "Natürlich, wir gehen erstmal auf mein Zimmer." Kojima zog seinen Freund hinter sich die Treppe hoch in sein Zimmer. Seine Mutter kam aus der Küche und schaute verdutzt die Treppe hoch. "Kojima? Ist Nakahara schon da?" //Wollte er mich denn gar nicht begrüßen?// dachte sie und schmunzelte. Aus dem Zimmer kam keine Antwort. "Ich verstehe nicht warum er dich immer schlagen muss. Kann man da nicht etwas gegen tun?" Der besorgte Kojima ging zum Schrank und holte seinen Medizinkasten heraus. Er hatte beschlossen, es wäre besser ihn gleich in seinem Zimmer aufzubewahren, da Atsushi ja öfters verletzt zu ihm kam. Er tupfte ihm mit einem kühlenden Gelkissen über die Wange. "Du bist wie eine Krankenschwester." Meinte der Patient lachend. "Mach dich nicht lustig über mich! Ich mach mir ernsthaft Sorgen um dich! Ich will nicht, dass er dich schlägt!" erklärte Yuki energisch. Nakahara schaute ihn eine Weile an und fragte leise "Warum?". "Warum? Na weil wir doch Freunde sind!" "Ach so." Er senkte leicht genickt den Kopf. "Und außerdem ist es absolut nicht in Ordnung seine Kinder zu schlagen!" Kojima verpflegte noch eine Weile die Wange. "mh...das ist schön..." murmelte Nakahara. Beide erröteten. Der Blondhaarige ließ ab von seiner Wange und verstaute den Kasten wieder. "Meine Mama hat unten ein kleines Buffet vorbereitet, zur Feier des Tages. Oh man ich sag dir, die ist in die Luft gesprungen vor Freude, als ich ihr von der Prüfung erzählt habe!" lachte Kojima. "So? Deine Mama ist wirklich furchtbar lieb." Meinte Atsushi leise. "Sag das bloß nicht zu laut sonst hebt sie wieder ab. Hihi sie war beim letzten mal schon so eingebildet." kicherte Kojima. "Komm wir gehen runter." fügte er hinzu und ging mit seinem schwarzhaarigen Freund in die Küche. Yukis Mutter, die gleich besorgt wegen der Wange besorgt schaute, erzählte er, er sei die Treppe hinunter gestürzt. Nakahara staunte nicht schlecht, als er den großen Tisch mit den vielen festlichen Leckereien sah. Kalte Speisen, warme Speisen, Süßigkeiten, Chips. Und das alles nur weil sie glaubten sie hätten bestanden? Sie verbrachten einige Stunden zusammen mit Kojimas stolzen Eltern. Aßen, tranken, lachten sehr viel und unterhielten sich angeregt über Gott und die Welt. Kurz vor Mitternacht verzogen sich Kojima und Nakahara mit der Bowle und den Knabbereien wieder ins Zimmer. Beide ließen sich

auf den Boden fallen. "ich hatte lange nicht mehr soviel Spass. Deine Eltern sind echt klasse!" sagte Nakahara begeistert und schenkte sich und Yuki ein Glas Bowle ein. Kojima lachte laut und freute sich, dass sich sein Freund so wohl hier fühlte. "Komm, lass uns ein paar Videogames spielen." Gesagt, getan. Sie entschieden sich für das Kampfspiel Tekken. Kojima war eigentlich davon überzeugt in diesem Spiel unschlagbar zu sein, aber Nakahara machte es ihm wirklich nicht leicht. Yuki jammerte immer wieder auf und motzte, wenn er verlor und sein Charakter tot zu Boden sank. Beide tranken viel Bowle. Eigentlich war gar nicht soviel Alkohol in ihr enthalten, vielmehr war sie zur Hälfte mit Saft gefüllt und bedeckt mit Annanasstückchen und anderem Obst aus der Dose, aber Kojima merkte schon nach drei Gläsern, dass er nicht mehr ganz nüchtern war. Er rutschte etwas näher an seinen Freund und lehnte seinen Kopf gegen dessen Schulter. "Hab keine Lust mehr..." nuschelte er. Atsushi schaute verlegen zu ihm runter und schmunzelte. "Du bist wohl betrunken, hm?" Er selbst vertrug sehr viel mehr Alkohol und fühlte sich nur etwas leicht oder beflügelt, aber sehr gut. Als er nach vorne krabbelte um die Konsole und den Fernseher auszuschalten, kippte Kojima langsam zur Seite um. Nakahara musste lachen. So hatte er seinen blonden Freund ja auch noch nicht erlebt. "Du verträgst ja wirklich nichts." Er fasste ihn um die Hüfte und hob ihn langsam wieder auf die Beine. Kojima schlang die Arme um seinen Bauch und drückte sich an ihn. Nakahara musste schlucken und merkte wie sein Herz begann schneller zu schlagen. "Nakahara..." murmelte Kojima leise. "Ja?" presste er heraus. "Liebst du jemand anderen?" fragte der betrunkene Blondschoopf und lehnte sein Gesicht gegen Atsushis Brustkorb. Der konnte vor Überraschung gar nichts auf diese seltsame Frage antworten. "Deine Gefühle für mich haben sich geändert, oder? Du...küssst mich nämlich gar nicht mehr." Er lallte schon etwas. //Möchte er das denn?// fragte sich Nakahara. "Das hat einen anderen Grund." versuchte der Umklammerte zu erklären. Kojima torkelte einige Schritte zurück und schaute sein Gegenüber leicht verletzt und säuerlich an. "Und welchen? Bin ich dir nicht mehr attraktiv genug? Bin ich etwa zu dick geworden??" Er fasste das Ende seines T-Shirts...//Tu das nicht!//...und zog es sich über den Kopf, um es dann auf den Boden fallen zu lassen. Nakahara starrte ihn mit hochrotem Kopf an. Anscheinend war Yuki so betrunken, dass es ihm nichtmal die Schamesröte ins Gesicht trieb, wenn er einfach so seinen Oberkörper entblößte. Sein Körper hatte so etwas reines...unberührtes...und unschuldiges an sich. Atsushi wollte ihn nicht beschmutzen, aber er konnte sich nicht länger zurückhalten und seinen Endorphinenschub unterdrücken. Er drückte Kojima auf's Bett und legte sich halb auf ihn. Er presste seine Lippen auf Kojimas und drang mit der Zunge langsam zwischen sie, während seine Hand sanft über den warmen Oberkörper streich. Seine Haut war so unglaublich zart. Kojima wusste gar nicht wie ihm geschah. Er schloss die Augen und versuchte die Berührungen zuzuordnen. Kurz stupste er gegen den feuchten Eindringling in seinem Mund. Ihm entwich ein leises Stöhnen, als Nakaharas Finger über eine Brustwarze strich, die sich sogleich verhärtete. Atsushi rieb mit der Fingerkuppe drüber. Zwirbelte sie kurz. Kojima presste die Augen zusammen und konnte nichts dagegen tun, dass die Lust in ihm langsam aber sicher anstieg. Er hatte so was bislang noch nicht gespürt. Nakaharas Verlangen war ebenfalls nicht zu übersehen. Er löste den Kuss und wanderte keuchend mit seinem Mund weiter runter, um seinen Hals mit Küssen zu liebkosen. Kojima atmete erregt. "Ah...nein..." Durch den Alkohol war er viel zu schwach und benommen um sich gegen diese Zärtlichkeiten zu wehren. Nakahara flüsterte seinen Namen und rutschte noch etwas weiter runter. Er genoss es über die Schulter und den Brustkorb seines Schwarms zu küssen und frech über seine

Brustwarzen zu lecken, was Yuki abermals ein lauterer Stöhnen entlockte. Langsam verspürte er wirklich einen leichten Druck in der Leistengegend und es dauerte nicht lange bis jemand Bestimmtes gegen die Hose drückte und sich aufstellen wollte. Nakaharas Hand fand seinen Weg zwischen Yukis Beine und war etwas überrascht über seine Erregung. Kojima zuckte zusammen, als er dort berührt wurde. Das ging zu weit! Er stöhnte ein weiteres Mal auf, als sein Freund über die Wölbung rieb. Er versuchte noch einmal sich zu wehren. "Bitte...nicht..." Er wollte das nicht. Nicht jetzt. Nicht in dem Zustand, in dem er sich befand. Warum überfiel ihn Nakahara gerade jetzt, wo er doch so hilflos war? Warum nutzte er die Situation so schamlos aus? Kojima stiegen die Tränen in die Augen und ein leises Wimmern war zu hören. Atsushi zog sofort die Hand zurück und schaute zu Yuki hoch. Dessen Tränen zerrissen ihm beinahe das Herz. Schnell kam er wieder auf Höhe von seinem Freund und schaute ihn hilflos und entschuldigend an. "Es tut mir so leid. Bitte weine nicht. Es tut mir leid! Kojima!" Er wusste nicht was er tun sollte. Kojima schluchzte und weinte jämmerlich. Für ihn waren solche Erfahrungen doch völlig neu und es kam alles so plötzlich. Nakahara schloss ihn schnell in die Arme und entschuldigte sich noch einige tausend Mal. Nach einer Weile beruhigte sich Yuki wieder. "Mach...so was bitte nicht noch mal." nuschelte er ganz leise. "Ja, es tut mir so leid. Ich war nur so....und du...." Er konnte keinen klaren Gedanken fassen. "Es tut mir so leid..." Den Tränen ebenfalls schon nah fragte er sich, warum er immer alles falsch machen musste. //Warum vergraul ich immer alle Menschen, die mir etwas bedeuten? Ich Idiot!// "Ich möchte jetzt gerne schlafen..." murmelte Yuki. Mittlerweile fühlte er sich wieder völlig nüchtern. Beide setzten sich auf. "In Ordnung. Ich werde besser nach Hause gehen." "Nein!" brach es aus Kojima heraus. "Geh nicht. Ich...bin dir ja nicht sauer...ich bin ja selbst Schuld." Ja, das war er. "Und es ist schon so spät, da kannst du doch nicht mehr nach Hause gehen. Dir könnte sonst was passieren! Bitte...übernachte wie geplant hier." Mit großen flehenden Augen und einer leichten Röte im Gesicht schaute er sein Gegenüber an. Warum musste er denn auch so unglaublich süß sein? Nakahara nickte nur verlegen. Nicht einmal 15 Minuten später lagen sie in ihren Betten. Atsushi war niedergeschlagen und machte sich Vorwürfe. Er hatte Angst Yuki wegen diesen Zwischenfällen irgendwann zu verlieren. Und auch Kojima war aufgewühlt gewesen. Was bedeutete Nakahara ihm denn nun eigentlich?

-----  
muahaha~ es wurde mal etwas pervers~! \*gg\*  
Aber darauf steht ihr ja! GEBTS ZU! XDD~  
Naja würde mich mal wieder sehr über Kommentare freuen! o(^~^)  
Das 4. Kapitel wird bald folgen ^\_~  
~Eure You-chan~